Zum 01. Oktober:

Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021* Inter festa oCtobrIs sVnt: pIae TeresIae a IesV Infante VIrgInIs, FranCIsCI, BrVnonIs, RosarII beatae VIrgInIs, BIrgIttae, TeresIae VIrgInIs, LVCae, SIMonIs atqVe IVDae. – Zu den Festen des Oktober gehören: der frommen Jungfrau Teresia vom Kinde Jesus (3.), Franziskus (4.), Bruno (6.), Rosenkranz der Seligen Jungfrau (7.), Birgitt (9.), der Jungfrau Teresia <d`Avila> (15.), des <Evangelisten> Lukas, <der Apostel> Simon und Thaddäus,

Zum 1. Oktober, dem **Fest der heiligen Theresa vom Kinde Jesu:**
2021* sanCta Theresa a IesV Infante, ora In CaeLIs pro totIs MInIstrIs eCCLesIae DeI pVgnantIs. – Heilige Theresa vom Kinde Jesus, bete im Himmel für alle Diener der kämpfenden Kirche Gottes!

Zum 2. Oktober, dem **Fest der heiligen Schutzengel**:
2021* sanCtI AngeLI CVstoDes natVrae nostrae terrestrIs et fragILIs perVIgILes, aVertIte a nobIs In VIIs nostrIs et praeLIIs VItae et eXItVs InsIDIas ferI proDItorIs InfernI angeLI. – Ihr heiligen, überaus wachsamen Schutzengel über unsere irdische und zerbrechliche Natur, wendet von uns in den Kämpfen auf unseren Wegen des Lebens und Sterbens die Nachstellungen des schrecklichen teuflischen Engels ab.

2021* IneffabILI proVIDentIa Ipse sanCtVs et fortIs AngeLVs CVstos nos DefenDIt a praesentIbVs perICVLIs hVIVs VIae VItae et transItVs nostrI. – Durch die unaussprechliche Vorsehung beschützt uns er, der heilige und mächtige Schutzengel vor den gegenwärtigen Gefahren dieses Lebensweges und unseres Todes. - *Variante:* 2021* IneffabILI et CLara proVIDentIa sanCtVs et fortIs AngeLVs CVstos nos DefenDIt In totIs nostrIs VIIs VItae et In eXItV atqVe transItV. – Durch die unaussprechliche und hell leuchtende Vorsehung verteidigt uns der heilige und mächtige Schutzengel auf all unseren Wegen des Lebens und beim Tod und Übergang.

Zum 2. Oktober, dem verunglückten **Abschluss der dritten Etappe des deutschen Synodalen Sonderweges:**
2021* eXIt aD absVrDVM – Sie <die deutsche Kirche> zieht nach Absurdistan.

Zum 3. Oktober, dem **Tag der Deutschen Einheit**:

Die in Dessau aus den Waffen der Nationalen Volksarmee und der Kampfgruppen der DDR-Betriebe gegossene Friedensglocke – Foto: Tomas Gertler auf dem Katholikentag in Münster

2021* totI sanCtI patronI qVI VICIstIs In terrIs, InterCeDIte In regnIs sVpernIs pro GerManIa reVnIfICata, Vt VIVat In VnItate, In IVstItIa, In LIbertate! – All ihr heiligen Patrone, die ihr auf Erden siegreich gewesen seid, seid in den Reichen des Himmels Fürsprecher für das wiedervereinigte Deutschland, auf dass es in Einigkeit, Recht und Freiheit lebe!

2021 totI * VnVM sVMVs! – Wir alle sind eins!

Frieden gibt es nur, wenn zwischen Völkern und Menschen die Hauptsünden vermieden werden:

2020* peCCata atqVe VItIa sVnt Ista: regIna sVperbIa, Ira, InVIDIa, aVarItIa, aCeDIa, LVXVrIa, CVpIDItas. – Sünden und Laster sind diese: ihr König ist der Hochmut, dann Zorn, Neid, Geiz, Trägheit im Guten, Unkeuschheit und Habgier.

Zum 4. Oktober, dem **Fest des heiligen Franziskus**:

Franziskus, Fresko von Cimabue, Detail der Maestà, Assisi, Unterkirche, um 1280

2021* FranCIsCVs, frater sapIens soLIs, LVnae, aerIs, terrae fLorIDae, In fIne MortIs CorporaLIs, oret pro totIs nobIs. – Franziskus, der weise Bruder von Sonne, Mond, der Luft, der blütenreichen Erde, am Ende des körperlichen Todes, er bete für uns alle. – Nach dem Sonnengesang des heiligen Franziskus.

2021* sanCtVs FranCIsCVS hoMo apostoLICVs sapIens, patIens, fortIs, egregIVs et CathoLICVs In LaetItIa VIVa seCVtVs est VestIgIa ChrIstI IesV - Der heilige Franziskus, ein weiser, geduldiger, tapferer, hervorragender apostolischer und katholischer Mann, folgte in lebendiger Freude den Fußstapfen Jesu Christi.

Zum 7. Oktober, dem **Rosenkranzfest**:

Nach der Rosenkranzmadonna von Riemenschneider, freie Kopie von Karl Müller, Riemenschneiderreplikate – heute in der Kathedrale von Cruzeiro do Sul

2021* fratres nostrI et sorores, orate sIne fIne rIte et In pIetate rosarIVM VIrgInIs MarIae. – Unsere Brüder und Schwestern, betet ständig richtig und fromm den Rosenkranz der Jungfrau Maria.

2021* festIVItas rosarII pIetatIs VIrgInIs MatrIs MarIae – Fest des Rosenkranzes der Frömmigkeit der Jungfrau Mutter Maria

Zum 6. Oktober, dem **Abschluss der dritten Etappe des deutschen Synodalen Sonderweges:**
2021* eXIt aD absVrDVM – Nehmt Abschied in Richtung auf den Unsinn.

Zum 9. Oktober, dem **63. Todestag von Papst Pius XII**:
2021* LXIII annIs ante VII ID. oCt. papa pIVs XII pastor angeLICVs et fortIs Defensor VrbIs et trIstIs popVLI IVDaICI transIIt. – Am 9. Oktober vor 63 Jahren ist Papst Pius XII, der engelgleiche Hirt* und mutige Verteidiger der Stadt <Rom>** und des von Trauer erfüllten jüdischen Volkes *** gestorben. – Papst Pius XII, Eugenio Pacelli, 2.3.1876 - 8.10.1958 - *aus der Malachiasweissagung - **Titel vom römischen Volk anlässlich seiner Beerdigung - *** so Golda Meir, damals israelische Außenministerin und spätere Premierministerin des Staates Israel, in ihrem Kondolenzschreiben

2021* papa pIVs XII eVgenIo paCeLLI pastor angeLICVs et fortIs et LVX Clara, In horrIbILIbVs IVstVs Inter natIones et InVICtVs Defensor eXtrItI popVLI IVDaICI ante LXIII annos transIIt. – Papst Pius XII., Eugenio Pacelli, der engelgleiche und tapfere Hirt und helles Licht, unter schrecklichsten Umständen Gerechter unter den Völkern und unbeugsamer Verteidiger des zertretenen jüdischen Volkes, ist vor 63 Jahren gestorben. – Diese beiden Chronogramme geschrieben gegen die Lügen von Hochhuth, Cornwell, Goldhagen und des KGB – veritas vincat malefica mendacia – möge die Wahrheit die boshaften Lügengespinste zerreißen!

Zum 9. Oktober, dem **Jahrestag der Leipziger Montagsdemonstration des 9. Oktober 1989**, als 70.000 mutige Menschen das Ende eines Unrechtsregimes einleiteten:
2021* aMor VnItIVVs fIat a nobIs sIne tIMore. - Die einheitsschaffende Liebe soll von uns ohne Angst geübt werden. - vgl. 1 Jo 4,18 – Variante:
2021* aMor In IVstItIa VerItatIs fIat pIe a nobIs sIne tIMore. - Die Liebe soll in wahrhaftiger Gerechtigkeit fromm von uns ohne Angst geübt werden. - vgl. 1 Jo 4,18

Zum 10. Oktober, dem **Fest des heiligen Victor von Xanten:**

Büste des hl. Victor, Arnt von Tricht (1540/45), aus dem Märtyreraltar im Xantener Dom, Kopie von Otto Klein, heute Missionsmuseum Cruzeiro do Sul

2021* VICtor MILes VeteranVs eXpertVsqVe LegIonarIVs CaesarIs terrestrIs nVnC ChrIstI CaeLestIs pro Vera LIbertate reLIgIonIs atqVe ConsCIentIae orabIt. – Victor, der altgediente Soldat und erfahrene Legionär des irdischen Caesars und jetzt des himmlischen Christus, wird für die wahre Freiheit der Religion und des Gewissens beten. – Victor von Xanten, Offizier der Thebäischen Legion, + um 302 in Xanten (Castra Vetera), Fest am 10. Oktober

Zum 11. Oktober, dem **Fest des heiligen Papstes Johannes XXIII.**:
2021* Ioannes XXIII papa InsIgnIs ConCILII Vat. II et enCYCLICae „paCeM In terrIs“ LXIII annIs ante V. kaL. noV. eLeCtVs est. – Johannes XXIII., der bedeutende Papst des 2. Vatikanischen Konzils und der Enzyklika „Pacem in terris“, wurde vor 63 Jahren am 28. Oktober gewählt. – Angelo Giuseppe Roncali, * 25.11.1881, am 28.10.1958 als Nachfolger von Pius XII. zum 261. Papst gewählt, nahm den Namen Johannes XXIII. an, berief am 25.1.1959 das Zweite Vatikanische Konzil ein,

veröffentlichte am 11.4.1963 die Enzyklika „Pacem in terris“, starb am 3.6.1963, wurde von Johannes Paul II. am 3.9.2000 selig- und von Papst Franziskus am 27.4.2014 heiliggesprochen; sein Fest ist am 11. Oktober, dem Datum, als 1962 das 2. Vatikanische Konzil eröffnet wurde.

2021* obeDIentIa et paX sIt totIs nobIs VsqVeaD fIneM. – Gehorsam und Friede sei uns allen bis zum Ende. – Oboedientia et pax – Gehorsam und Frieden, lautete der Wahlspruch von Johannes XIII.

Zum 12. Oktober, dem **Fest der Muttergottes von Aparecida, der Patronin Brasiliens**:

"Hoffnungshof Maria Magdalena" Cruzeiro do Sul, aus dem Nachlass von Kardinal Meisner

2021* VIVat genetrIX ChrIstI fILII DeI et nostra, saLVe VIrgo sIne Labe orIgInaLI ConCepta ApareCIDa, ora pIe pro totIs nobIs popVLo VIVentI In Terra SanCtae CrVCIs. – Es lebe die Mutter Christi, des Sohnes Gottes, und unsere Mutter, sei gegrüßt, ohne Makel der Erbsünde empfangene Jungfrau Aparecida, bete fromm für uns alle, das Volk, das im Land des heiligen Kreuzes* lebt! – Das Chronogramm ist bis zur Bitte am Ende die fast wörtliche Übersetzung des am meisten gesungenen Liedes zu Ehren der Landespatronin. - *„Land des heiligen Kreuzes“, ursprünglicher Name Brasiliens, das am 22.April 1500 von Pedro Álvares Cabral erreicht wurde; der Name Brasilien kam erst später auf, als das reiche Vorkommen von Brasilholz entdeckt und ausgebeutet wurde. - „Aparecida“ – der Name erklärt sich dadurch, dass am 12.10.1717 drei Fischern im Fluß Paraíba bei Guaratinguetá im Staat São Paulo die bei einem Brand misslungene und in zwei Stücke zerbrochene und im Fluss versenkte Statue der Jungfräulichen Empfängnis Mariens „erschienen“ (= gefunden worden) war; sie hatten die ganze Nacht hindurch vergeblich gefischt, doch nach den beiden Würfen, bei denen sie die beiden Teile der Figur fanden, machten sie beim nächsten Wurf des Netzes einen wirklich wunderbaren Fischfang, der ihr Boot füllte, was sich wie ein Lauffeuer herumsprach; die glücklichen Fischer setzten die Figur zusammen, brachten sie in ihre Hütten und verehrten sie zunächst dort; wegen ihrer Wundertätigkeit und der ständig zunehmenden Schar der Menschen wurde sie dann aber in eine für sie gebaute Kapelle gebracht; heute gibt es in „Aparecida do Norte“ eine der größten Marienwallfahrten und -skirchen der Welt; sie wurde von Papst Johannes Paul II. am 4.6.1980 feierlich eingeweiht.

2021* Mater IesV pVra, MarIa pIa, aparVIstI nobIs. – Reine Mutter Jesu, gütige Maria, Du bist uns erschienen.

Zum 15. Oktober, dem **Festtag der heiligen Theresa d´Avila**:
2021* pIa, fortIs et sapIens Teresa IesV D´aVILa DICIt nobIs: nIhIL te pertVrbet, nIhIL In terrIs te terreat, nIhIL nIsI DeVs TrInVs, Pater et eIVs FILIVs atqVe SpIrItVs te satIsfaCIat. – Die gottesfürchtige, tapfere und weise Teresa von Jesus d`Avila sagt uns: Nichts soll dich verwirren, nichts auf Erden soll dich erschrecken, nichts außer dem dreifaltigen Gott, dem Vater und seinem Sohn Jesus und dem Heilige Geist soll dir genug sein! – *Der Ordensname der heiligen Kirchenlehrerin Teresa d´Avila (28.3.1515 – 4.10.1582) lautete „Teresa von Jesus“.*

Peter Paul Rubens: Theresa d`Avila

2021* Teresa sapIens et fortIs, fVLCIaM te CarIs, DVLCIbVs, VIrentIbVs et spIrantIbVs atqVe eXVberantIbVs fLorIbVs. – Weise und tapfere Theresa, ich will dich aufrechterhalten mit teuren, süßen, blühenden und duftenden und reich überquellenden Blumen. – nach einer Antiphon ihres Festes

2021* Teresa IesV D´aVILa pIa et sapIens DICIt totIs nobIs: nIhIL In terrIs te pertVrbe, nIhIL te terreat, nIhIL tIbI aberIt, sI DeVs VerVs, Pater et FILIVs atqVe SpIrItVs te satIsfaCIt. – Die gottesfürchtige und weise Teresa von Jesus d`Avila sagt uns allen: Nichts auf der Erde soll dich verwirren, nichts soll dich erschrecken, nichts wird dir fehlen, wenn der wahre Gott, der Vater und der Sohn und der <Heilige> Geist dir genügt. – *Der Ordensname der heiligen Kirchenlehrerin Teresa d´Avila (28.3.1515 – 4/15.10.1582) lautete „Teresa von Jesus“; die seltsame Datumsangabe ist richtig; denn in der Nacht ihres Todes trat die Gregorianische Kalenderreform in Kraft, so dass auf den 4. Oktober gleich der 15. folgte!*

Zum 16. Oktober, dem **Fest der heiligen Hedwig**:
2021* aVe, HeDeVVIgIs, aLta et fortIs et sanCta VXor DVCIs SILesIae, fVIstI patIens apostoLa paCIs et pIetatIs, ora pro nobIs In aVLa CaeLestI, Vt VenIat paX VnIVersaLIs et Verae IVstItIae pro CVnCtIs europaeIs et orbIs nostrI patrIIs! - Sei gegrüßt, Hedwig, erhabene und starkmütige und heilige Gattin des Herzogs von Schlesiens, du warst eine geduldige Botin

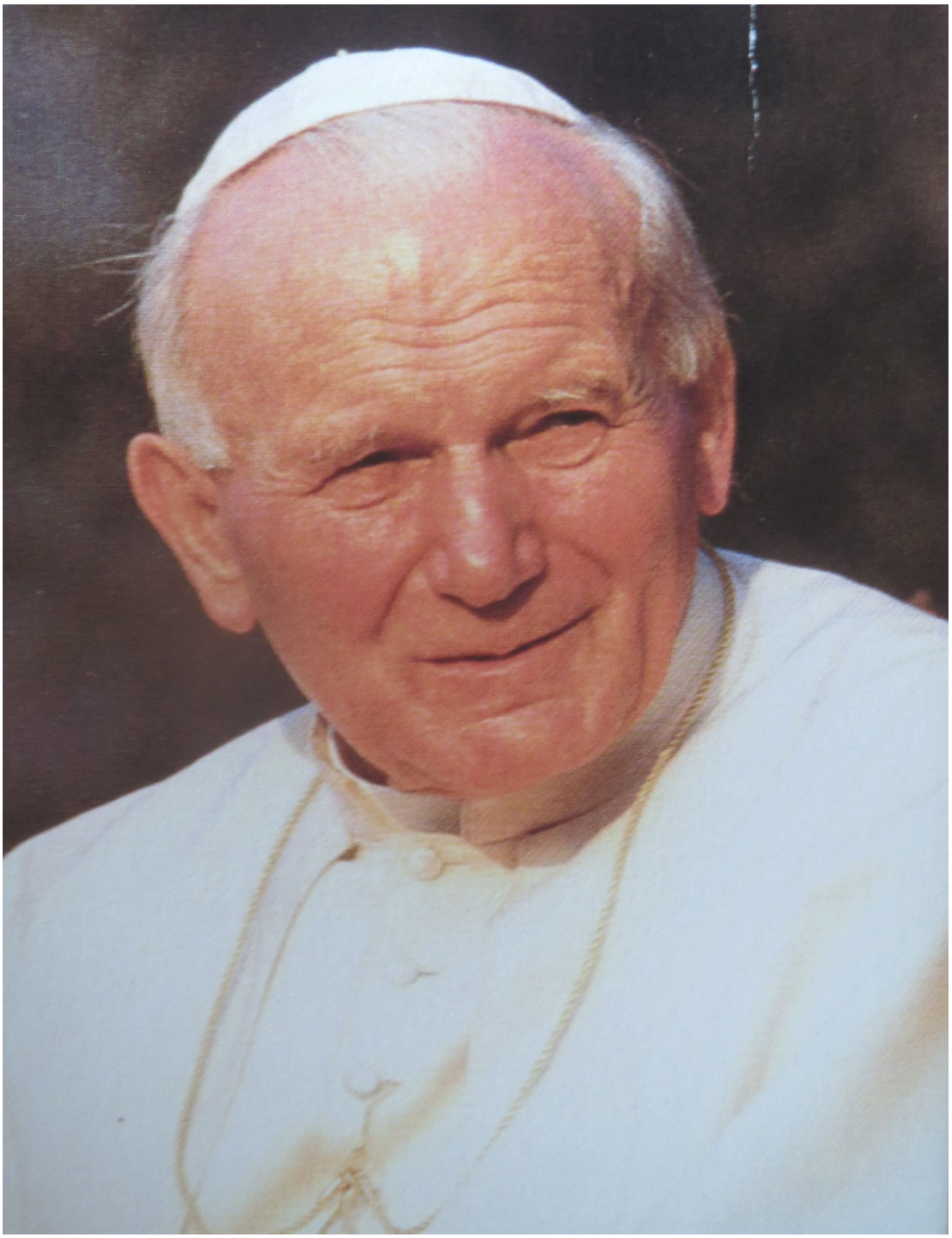
des Friedens und der Frömmigkeit! Bitte für uns am himmlischen Hof, dass ein allgemeiner Friede und ein Friede der wahrhaftigen Gerechtigkeit für alle europäischen Vaterländer und die unseres Erdkreises komme!

Zum 17. Oktober, dem **Fest des heiligen Ignatius von Antiochien:**
2021* IgnatIVs TheophorVs antIoChenVs epIsCopVs fortIs MartYr IesV ChrIstI panIs pVrVs et VerVs a LeonIbVs LIberIs DILanIatVs est. – Ignatius Theophorus*, Bischof von Antiochien, tapferer Märtyrer Jesu Christi, ist als reines und wahrhaftiges Brot von frei gelassenen Löwen zermahlen worden**. – Ignatius von Antiochien, der sich in seinen Briefen an die Gemeinden, die er auf der Reise zum Martyrium in Rom besuchte, „Theophorus“ = „Gottträger“* nannte, war kein Masochist, sondern wollte, ** wie er im Brief an die Römer schrieb, „als reines und wahrhaftiges Brot“ von den Löwen in der Arena wie reines und wirkliches Mehl zermahlen werden. – Ignatius von Antiochien, ca. + 107 in der Arena Roms von Löwen getötet. - Variante: 2021* IgnatIVs AntIoChenVs epIsCopVs fortIs MartYr IesV ChrIstI Vo LVntarIVs a LeonIbVs ferIs Vere qVasI panIs DILanIatVs est. – Ignatius von Antiochien, Bischof und tapferer Märtyrer Jesu Christi, ist freiwillig von wilden Löwen wirklich wie Brot zermalmt worden.

Zum 18. Oktober, dem **Fest des heiligen Evangelisten Lukas**:
2021* LVCas, fVIstI MeDICVs sapIens et eXpertVs, eVangeLIsta VerItatIs et soCIVs VeteranVs PaVLI nostrI, ora pro nobIs– Lukas, du warst der weise und erfahrene Arzt, Evangelist der Wahrheit und ein altgedienter Begleiter unseres Paulus, bitte für uns!

Lukas malt eine Ikone der Gottesmutter, Serbien, um 1672

Zum 22. Oktober, dem **Fest des heiligen Papstes Johannes Paul II.:**

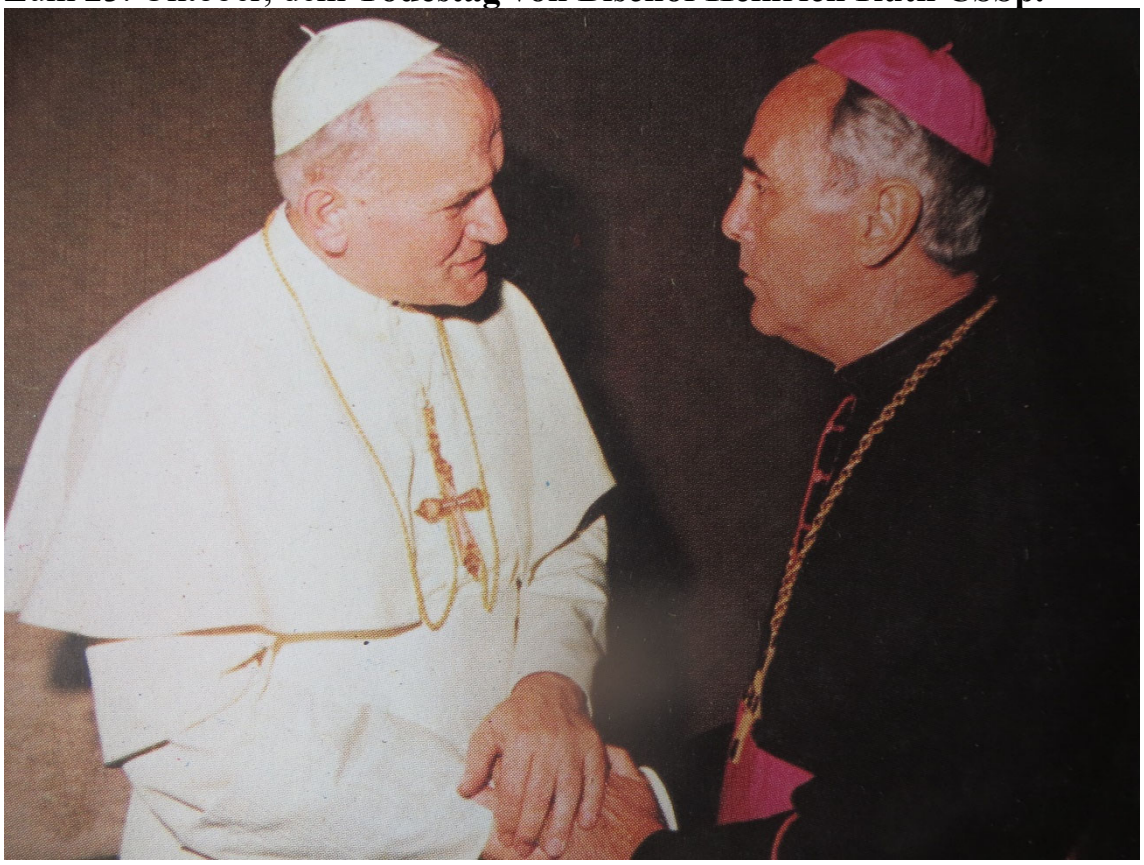


2021* eIa, oMnIa Mea sIne fIne tVa sVnt, o VIrgo pIa et fortIs. – Oh ja, alles, was mein ist, gehört immer dir, o Jungfrau! – nach Grignon von Monfort im Goldenen Buch: totus tuus!, was zum Wahlspruch von Johannes Paul II. wurde.

2021* eIa, totVs tVVs sIne fIne, MarIa Mater pIa et fortIs – Ja, ich bin immer ganz dein, Maria, gütige und starke Mutter! – Wahlspruch des Heiligen

2021* Is MarIae aIt: eIa, sIne fIne tVVs sVM! - 2021* MarIa aIt: eIa,, et tV erIs sIne fIne totVs MeVs! - Er sagt zu Maria:Ja, i ch bin ganz dein! - Maria sagt: Oh ja, und Du wirst ganz mein sein! – Gespräch zwischen Johannes Paul und Maria als Doppelchronogramm

Zum 23. Oktober, dem **Todestag von Bischof Heinrich Rüth CSSp.**



2021* HenrIqVe RVeth nobIs aIebat: spIrItanI est MInIstrare, non MInIstrarI! – Heinrich Rüth sagte uns: Das Zeichen eines Spiritaners ist es, zu dienen, nicht bedient zu werden. - Dom Henrique Rüth, CSSp. (* 04/01/1913, Priesterweihe 05/09/1939, Bischofsernennung: 22/06/1966; Bischofsweihe: 02/10/1966, Rücktritt 07/12/1988, + 23.20.2006) – Er hatte zwei Wahlsprüche: cor unum et anima una (ein Herz und eine Seele, Apg 4,32, der Wahlspruch der Spiritaner), und den eigenen: ministrare, non ministrari (dienen und nicht bedient werden – Mt 20,28), was er durch seinen unermüdlichen Einsatz als Missionar, Mitbruder und auch als Bauherr und in seinen Sozialwerken verwirklichte – im Chronogramm die brasilianische Form seines Namens Heinrich = Henrique

Zum 28. Oktober, dem **Fest des heiligen Apostels Judas Thaddäus:** 2021*IVDas ThaDDaeVs frater IaCobI serVVsqVe IesV sCrIptor Cartae eXIgVae atqVe breVIs apostoLICae VIgorIs oret pro nobIs – Judas Thaddäus, Bruder des Jakobus und Knecht Jesu, ist der Verfasser des

knappen und kurzen Apostolischen Briefes voller Kraft, er soll für uns beten. – vgl. Jud 1

Zum 28. Oktober, dem **Fest des heiligen Apostels Simon des Kananäers:**
2021* SIMon ZeLotes aVt CananaeVs VoCatVs est apostoLVs IesV atqVe IVDeX fVtVrI saeCVLI oret pro nobIs.– Simon der Eiferer, oder, wie er auch genannt wird, der von Kana, ist Apostel Jesu und Richter der künftigen Welt, er soll für uns beten. - vgl. Lk 22,30

Tilmann Riemenschneider, Heilig-Blutaltar, die beiden Apostel Judas Thaddhäus und Simon der Kananäer

Zum 31. Oktober, dem **Reformationstag:**
2021* fIat reforMatIo VIrtVtVm In totIs nobIs. – Eine Erneuerung der Sitten geschehe in uns allen!